

4. Kabinettsitzung [der Bundesregierung] am Mittwoch, den 4. November 1953

[Auszug]

Teilnehmer: Adenauer (bis 12.00 Uhr), Schröder, Neumayer, Schäffer (Vorsitz ab 12.00 Uhr), Erhard, Lübke, Storch, Schubert (1), Preusker, Oberländer, Kaiser, Hellwege, Wurmeling, Tillmanns, F. J. Strauß, Schäfer, Kraft; Bergemann, Hallstein (zeitweise), Westrick; Klaiber; von Eckardt; Selbach, Kilb; Blank, Vockel. Protokoll: Haenlein und Pühl (2).

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 13.15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden erörtert:

[...]

[C.] VERZICHT AUF INTERZONENPÄSSE DURCH DIE ALLIIERTEN

Der Bundesinnenminister berichtet, die Westmächte wollten dem Botschafter Semjonow (11) mitteilen, daß sie vom 6.11.1953 ab auf die Interzonenpässe verzichten (12). Damit entfalle auch die Aufenthaltsgenehmigung. Die Länder seien hiermit einverstanden, mit Bayern werde allerdings noch verhandelt.

Hiergegen werden von verschiedenen Seiten Bedenken erhoben (13). Der Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen hält es für möglich, daß dieser einseitige Schritt der Westalliierten den Russen Anlaß geben könnte, auch ihrerseits eine mit den Westalliierten getroffene Vereinbarung aufzuheben.

Der Bundesminister für Vertriebene schildert Erfahrungen mit neu angekommenen Flüchtlingen in einem bayerischen Lager. Aus ihrem herausfordernden Betragen müsse geschlossen werden, daß sie eingeschleust seien, um Unruhe zu stiften.

Der Bundeskanzler macht auf die Gefahren aufmerksam, die bei einer Wirtschaftskrise, vor Wahlen usw. entstehen können. Bisher sei es möglich gewesen, unerwünschte Elemente wegen mangelnder Aufenthaltsgenehmigungen abzuschieben.

Es wird beschlossen, um einen Aufschub zu bitten, damit die Frage noch eingehender geprüft werden kann (14).

[...]

Anmerkungen:

[...]

11) Vladimir Semjonov (geb. 1911). 1939-1941 Botschaftsrat in Berlin; 1945-1946 stellvertretender und 1946-1953 politischer Berater der sowjetischen Kontrollkommission in Berlin, 1953 Hoher Kommissar und Botschafter der Sowjetunion in der DDR; ab 1954 einer der stellvertretenden Außenminister der Sowjetunion; 1978-1986 Botschafter in Bonn.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 12) Vgl. 306. Sitzung TOP F. – Einen solchen Schritt mit Wirkung vom 30. Sept. 1953 hatte der Vorsitzende der AHK dem sowjetischen Hochkommissar am 17. Sept. 1953 angekündigt (B 106/18145).
- 13) Unterlagen dazu ebenda.
[...]

[Quelle: Bundesarchiv (Hg.), Die Kabinettsprotokolle der Bundesregierung, Bd. 6: 1953, bearb. von Ulrich Enders/Konrad Reiser, Boppard am Rhein 1989, S. 480-487.]

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---